



## Haushalts- und Finanzausschuss

### Niederschrift über die 15. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 17. November 2021

Sitzungsraum: Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67  
in 18437 Stralsund

Sitzungsdauer: 17:00 - 18:13 Uhr

#### Anwesenheit:

##### **Vorsitzender**

Herr Peter van Slooten

##### **Ausschussmitglieder**

Frau Gabriele Dörner

Frau Rita Falkert

Herr Christian Griwahn

Herr Georg Günther

Teilnahme per Videokonferenz

Herr Lutz Herzberg

Herr Albrecht Kiefer

Teilnahme per Videokonferenz

Herr Jens Kühnel

Herr Armin Latendorf

Herr Wolfgang Meyer

Herr Thoralf Pieper

Herr Tilo Ziemßen

Teilnahme per Videokonferenz

##### **Stellvertreter/-in**

Herr Werner Willmes

Vertretung für  
Herrn Prof. Dr. Wetenkamp

##### **Von der Verwaltung**

Herr Torsten Ewert

EBL Abfallwirtschaft

Herr Kay-Uwe Hermes

EBL ISVB

Frau Heike Karnatz

FDL Finanzen

Frau Dr. Sabine Koppe

Leiterin KVHS

Herr Ralph Langkammer

FDL Wirtschaftsförderung

Frau Kathrin Meyer

FBL 3

Frau Gerlind Ockert

FDL Schulen

Frau Ricarda Rumpel

FBL 1

Herr Georg Rüting

FDL Gebäudemanagement

Herr Frank Stallbaum

FDL Bau und Planung

Herr Markus Zimmermann

FDL Ordnung

Herr Bastian Köhler

Protokollführung

Herr Marcus Hanusch

SB Kreistagsangelegenheiten

#### Es fehlen:

##### **Ausschussmitglieder**

Herr Frank Ilchmann

entschuldigt

Herr Thomas Naulin

entschuldigt

Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp

entschuldigt

## Tagesordnung

### - Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Haushalt 2021 BV/3/0296
5. 9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises V-R bezüglich der Erhöhung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Kräfte im Brand- und Katastrophenschutz BV/3/0241
6. Vereinbarung zur Finanzierung des ÖPNV zwischen der Hansestadt Stralsund und dem Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0199
7. Änderung Entgeltordnung der Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen BV/3/0264
8. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft für das Jahr 2020 BV/3/0282
9. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2020 BV/3/0283
10. Feststellung Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Infrastrukturverwaltungsbetrieb (ISVB) BV/3/0291
11. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Infrastrukturverwaltungsbetrieb (ISVB) für das Haushaltsjahr 2020 BV/3/0292
12. Änderung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Vorpommern-Rügen und der Hansestadt Stralsund BV/3/0305
13. Anfragen
14. Mitteilungen

### - Nichtöffentlicher Teil -

15. Vergabeangelegenheiten BV/3/0290
16. Vergabeangelegenheiten BV/3/0273
17. Grundstücksangelegenheit BV/3/0266
18. Vergabeangelegenheiten BV/3/0306
19. Vergabeangelegenheiten BV/3/0302
20. Anfragen
21. Mitteilungen

## Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

### 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr van Slooten eröffnet als Ausschussvorsitzender die 15. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und 13 von 15 Mitgliedern anwesend sind. Herr Günther, Herr Kiefer und Herr Ziemßen nehmen per Videokonferenz an der Sitzung des Ausschusses teil. Somit stellt Herr von Slooten die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen werden nicht vorgetragen.

### 3. Bestätigung der Tagesordnung

Anmerkungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen bestätigt einstimmig die Tagesordnung.

### 4. 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Haushalt 2021 - Vorlage: BV/3/0296

Frau Karnatz stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Eckdaten der Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes des Landkreises Vorpommern-Rügen vor.  
(siehe Anlage 1\_PP Nachtragshaushalt)

Weitere Anmerkungen seitens der Ausschussmitglieder werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Haushalt 2021 mit ihren Bestandteilen und Anlagen.

5. **9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises V-R bezüglich der Erhöhung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Kräfte im Brand- und Katastrophenschutz - Vorlage: BV/3/0241**

---

Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die in der Anlage 1 beigefügte 9. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen.

6. **Vereinbarung zur Finanzierung des ÖPNV zwischen der Hansestadt Stralsund und dem Landkreis Vorpommern-Rügen - Vorlage: BV/3/0199**

---

Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beauftragt den Landrat, den als Anlage beigefügten Vertrag zur Finanzierung des ÖPNV zwischen der Hansestadt Stralsund und des Landkreises Vorpommern-Rügen mit dem Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund abzuschließen.

7. **Änderung Entgeltordnung der Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen  
Vorlage: BV/3/0264**

---

**Frau Dr. Koppe** erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und führt auf Nachfrage aus, dass sich die Änderungen der Entgeltordnung u.a. aus der gesetzlichen Verpflichtung, die Umsatzsteuer für bestimmte Kurse nun ausweisen zu müssen und somit auf die Kursgebühren umzulegen, ergeben. Weiterhin seien die Kurse für die Nachholung der Schulabschlüsse kostenlos und werden nunmehr vom Land M-V finanziert. Dahingehend können keine Gebühren mehr erhoben werden.

**Herr Latendorf** teilt mit, dass in §3 Absatz 10 der Entgeltordnung die korrekte Anpassung des Genderns noch erfolgen müsse.

**Frau Dr. Koppe** erklärt auf Nachfrage von Herrn Griwahn, dass die Basis des Genderns für die o.g. Entgeltordnung auf Grundlage der bundesweiten Ausrichtungen der Volkshochschulen erfolgte.

**Herr Kühnel** führt aus, dass der Bundestag das Gendern nicht als Vorschrift verabschiedet habe und somit keine rechtliche Grundlage dafür bestehe.

Weitere Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage mehrheitlich mit einer Gegenstimme und drei Enthaltungen zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die als Anlage 1 beigefügte geänderte Entgeltordnung der Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen.

**8. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft für das Jahr 2020 - Vorlage: BV/3/0282**

---

**Herr Ewert** erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und führt auf Nachfrage von Frau Falkert aus, dass die Steigerung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr 2019 auf Zuführungen von Deponierückstellungen in Höhe von 338.000,00 EUR zurückzuführen sei. Weiterhin sei die Gebührenüberdeckung von circa 1,9 Mio. EUR aus Rückstellungen der Vorjahre gemäß des Kommunalabgabengesetzes M-V zu begründen.

**Frau Dörner** erklärt, dass die Beschlussvorlage damit begründet sei, dass der Bezug des Grün- und Biogutes den Jahresabschluss negativ beeinflusst habe. Die Diskussion bezüglich der Biotonnen werde dahingehend immer bestehen bleiben.

**Herr Ewert** teilt mit, dass bei der Erhöhung der Aufwendungen für abfallwirtschaftliche Leistungen und gleichbleibender Gebührensseite das betriebliche Jahresergebnis zwangsläufig negativer ausfalle.

Weitere Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt den durch die BRB Revision und Beratung

KG geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 mit einer Bilanzsumme von 21.705.011,49 EUR und einem Jahresverlust von 688.503,44 EUR fest.

2. Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt, dass der Jahresverlust aus dem Jahr 2020 in Höhe von 688.503,44 EUR auf neue Rechnung vorgetragen wird.

## 9. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2020 - Vorlage: BV/3/0283

---

Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft für das Haushaltsjahr 2020.

## 10. Feststellung Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Infrastrukturverwaltungsbetrieb (ISVB) Vorlage: BV/3/0291

---

**Herr Hermes** erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und führt auf aus, dass der Jahresüberschuss von circa 67.000,00 EUR in den Instandhaltungsbedarf des zu betreuenden Sondervermögens einfließe und zweckentsprechend in den kommenden Jahren verwendet werde.

**Herr Pieper** erfragt, wie die Summe der Abschreibungen für technische Anlagen und Maschinen in Höhe von 100.000,00 EUR für das Jahr 2020 zustande komme.

**Herr Hermes** erklärt, dass er diese Informationen nachreichen werde.

### **Anmerkung der Verwaltung:**

*Ausschlaggebend sind die aufgelaufenen Abschreibungen für den Bereich Fähranleger in Höhe von 96.652,86 € im Jahr 2020.*

Weitere Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt den durch die Kommuna-Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 5.994,00 Euro fest. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von 67.827,06 Euro ist auf neue Rechnung vorzutragen.

#### 11. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Infrastrukturverwaltungsbetrieb (ISVB) für das Haushaltsjahr 2020 - Vorlage: BV/3/0292

---

Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Infrastrukturverwaltungsbetrieb (ISVB) für das Haushaltsjahr 2020.

#### 12. Änderung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Vorpommern-Rügen und der Hansestadt Stralsund - Vorlage: BV/3/0305

---

**Herr Rüting** stellt die vorliegende Beschlussvorlage vor und erklärt auf Nachfrage, dass die beiden zu erwerbenden Gebäude/Blöcke im Carl-Heydemann-Ring ausreichend Arbeitsplatzkapazitäten, für die in der Beschlussvorlage genannten Liegenschaften, vorhalten würden.

**Herr Pieper** erfragt, wie lang die Sanierungszeit sei und ob bei der Betrachtung der neuen Gebäude die Nähe zu den Zuggleisen berücksichtigt worden sei. Die aus der Elektrizität resultierenden magnetischen Felder könnten den Arbeitsablauf der Verwaltung stören.

**Herr Rüting** erläutert, dass die Sanierung des ersten Blocks bis zum Jahr 2025 anvisiert sei. Den Hinweis bezüglich der magnetischen Felder werde mit in die Betrachtungen aufgenommen.

Weitere Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen ermächtigt den Landrat, den als Anlage beigefügten Änderungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag vom 18. Dezember 2012 zwischen der Hansestadt Stralsund und dem Landkreis Vorpommern-Rügen zur Vermögensauseinandersetzung gem. § 12 Abs.1 Landkreisneuordnungsgesetz M-V abzuschließen.

### 13. Anfragen

---

Anfragen seitens der Ausschussmitglieder werden nicht vorgetragen.

### 14. Mitteilungen

---

**Frau Karnatz** teilt mit, dass das Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der Krankenhausfinanzierung den Bescheid zur Zahlungsverpflichtung in diesem Jahr in Höhe von 1,7 Mio. EUR widerrufen habe. Das Land M-V habe zudem mitgeteilt, dass es im nächsten Jahr wieder auf die Kommunen zukommen werde.

Weiterhin erklärt **Frau Karnatz**, dass in der ersten Dezemberwoche der Kommunalgipfel stattfindet und danach der Orientierungserlass an die Landkreise zugehen werde. Daraufhin werde der Landkreis Mitte Dezember ein Informationsschreiben an die Kommunen bezüglich der Kreisumlage versenden.

Des Weiteren werden auf der Sitzung des Kreistages am 13. Dezember die Eckpunkte des Doppelhaushaltes 2022/2023 vorgestellt.

Weitere Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

**Herr van Slooten** bedankt sich für die Ausführungen und bitte die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

09.12.2021, gez. Peter van Slooten

---

Datum, Unterschrift  
Ausschussvorsitzender

09.12.2021, gez. Bastian Köhler

---

Datum, Unterschrift  
Protokollführer



# 1. Nachtragshaushaltsplan 2021

HFA 17. November 2021



- Schaffung der Voraussetzungen zur Umsetzung des Standortkonzeptes - Zentralisierung der vorhandenen Arbeitsplätze am Standort Stralsund Carl-Heydemann-Ring 67 (Grundsatzbeschluss KT vom 1. Oktober 2018)
- überplanmäßige Auszahlungen für die Investitionsmaßnahme „Errichtung einer Fahrzeug- und Lagerhalle“ in Bergen hier: für Außenanlagen
- überplanmäßige Aufwendungen für die Umsetzung des Kindertagesförderungsgesetzes

# Veränderungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt

Im Ergebnishaushalt	Plan 2021 in EUR	Veränderungen in EUR	1. Nachtrag 2021 in EUR
ordentl. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	436.382.500	5.839.100	442.221.600
ordentl. Aufwendungen	440.138.400	9.778.200	449.916.600
ordentl. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0	-85.000	-85.000
Im Finanzhaushalt			
laufende Einzahlungen	422.806.400	222.300	423.028.700
laufende Auszahlungen	425.359.900	117.100	425.477.000
Saldo	-2.553.500	105.200	-2.448.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.686.000	312.100	29.998.100
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.204.700	-413.400	28.791.300
Saldo	481.300	725.500	1.206.800

# Verpflichtungsermächtigungen

→ Von bisher 7.501.500 EUR auf 13.316.500 EUR

Maßnahme	Erhöhung im Einzelnen in Euro
Kauf Block 1 und Block 2	4.000.000
Erwerbsnebenkosten	320.000
Planungskosten	1.055.000
Wertausgleich/Tauschvertrag Hansestadt Stralsund	440.000

# Entwicklung der Jahresergebnisse in EUR unter Berücksichtigung der Vorträge

	Jahr 2021 Plan	Vorträge aus Vorjahren 2012-2020
Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge		60.755.103
Ansatz des Haushaltsjahres 2021	-85.000	
<b>Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres</b>		<b>60.670.103</b>
Ansätze der Haushaltsfolgejahre		
1. Haushaltsjahr 2022	-18.765.000	41.905.103
2. Haushaltsjahr 2023	-11.370.100	30.535.003
3. Haushaltsjahr 2024	-7.132.900	23.402.103
<b>Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraums</b>		<b>23.402.103</b>

# Entwicklung der laufenden Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgungen unter Berücksichtigung von Vorträgen

	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	Planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (ohne Umschuldung)	In Haushaltsfolgejahren vorzutragende Beträge
Aus Haushaltsjahren 2012-2020 vorzutragende Beträge			16.665.377
Ansatz des Haushaltsjahres 2021(Nachtrag)	2.561.100	5.009.400	14.217.077
Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres 2021	2.561.100	5.009.400	14.217.077
Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
1. Haushaltsjahr 2022	-10.145.600	4.587.100	-515.623
2. Haushaltsjahr 2023	-6.668.800	3.871.700	-11.056.123
3. Haushaltsjahr 2024	-3.951.300	3.312.300	-18.319.723
Saldo	-18.204.600	16.780.500	-18.319.723

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**